

Deutscher Olympischer Sportbund e.V.

- Die Rechnungsprüfer -

Prüfungsbericht für das Rechnungsjahr 2015 des DOSB

Vom 19. – 21. September 2016 wurde von uns die gemäß § 29 Absatz 2 Satz 1 der Satzung des DOSB gebotene Revision in den Geschäftsräumen des DOSB in Frankfurt durchgeführt.

1. Der Jahresabschluss mit Bericht der Wirtschaftsprüfer sowie die Erfolgsrechnung und die Saldobilanz mit Lagebericht wurden uns frühzeitig vor Prüfungsbeginn zugesandt.
2. Herr Arnold (Vorstand Finanzen) und Herr Reus (Finanzcontrolling) berichteten zum Prüfungsbeginn über aktuelle Entwicklungen, den Jahresabschluss und den aktuellen Finanzstatus und standen jederzeit zur Auskunft zur Verfügung.
3. Am 20.09.2016 erfolgte eine Führung durch den Neubau mit detaillierten Erläuterungen.
4. Im Rahmen der Prüfung wurden verschiedene Geschäftsfälle, Konten, Unterkonten und dazu stichprobenweise Belege, Beschlüsse und Verträge überprüft.
5. Schwerpunkt der Revision war die Überprüfung des Bauvorhabens Otto-Fleck-Schneise und die Überprüfung verbundener Unternehmen.

Feststellungen:

1. Die Baumaßnahme Otto-Fleck-Schneise ist sowohl finanziell als auch terminlich im vorgegebenen Rahmen. Die Bausumme wird nicht überschritten werden und der Einzug in das neue Gebäude erfolgte planmäßig am 17.05.2016.
2. Die Vermietungseinheiten sind vollständig vermietet.
3. Der Personalbestand des DOSB ist weiterhin nahezu unverändert.
4. Die DOSB Vereinshilfe GmbH ist eine ruhende GmbH, die als Teil einer KG hinsichtlich des Sportausweises erhalten bleiben soll.
5. In die New Media GmbH musste eine Einlage eingebracht werden, um eine Überschuldung zu vermeiden. Es besteht nach wie vor ein sehr großes Interesse an der Zusammenarbeit.
6. Die rechtlichen Zusammenhänge mit den DOSB-Büros in Berlin und Brüssel wurden hinterfragt und umfassend beantwortet.
7. Ebenso wurden die rechtlichen Zusammenhänge zu der Deutschen Olympischen Akademie und der Stiftung Deutsche Sporthilfe thematisiert und umfassend beantwortet.
8. Die Gutachten für Pensionsrückstellungen wurden überprüft und für zutreffend qualifiziert.

Qualifizierte Feststellungen:

- a. Die Buch - und die Belegführung sind vorbildlich.
- b. Die Mittelverwendung ist gewissenhaft und sinnvoll und entspricht in vollem Umfang den Satzungszwecken.
- c. Der Mitteleinsatz erfolgt vorsichtig und sparsam.
- d. Die mittelfristige Beurteilung und die daraus resultierende Planung der Finanzsituation sind kaufmännisch zutreffend. Alle Risiken sind zutreffend beurteilt, bewertet und bilanziell berücksichtigt.

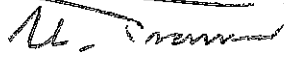
Antrag:

Wir beantragen die Entlastung des Vorstands und des Präsidiums.

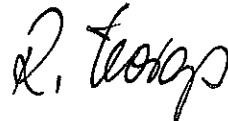
Frankfurt, den 21. September 2016



Michael Elger



Uwe Tronnier



Rainer Voigt